

PRESSEMITTEILUNG

ZTE spendet 10.000 Atemschutzmasken an Nordrhein-Westfalen



Von links: Dr. Fu Qiang, General Manager Greater China der NRW.INVEST, Ministerialrat Sven-Axel Köster aus dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und Herr Sun Jie, General Manager der ZTE Deutschland GmbH

Düsseldorf, 29. April 2020 – Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist der Bedarf an Gesichtsmasken zum Schutz vor Infektionen weiterhin hoch – auch in Nordrhein-Westfalen. Die ZTE Deutschland GmbH hat sich deshalb dazu entschlossen, einen solidarischen Beitrag zu leisten: Der chinesische Telekommunikationsanbieter hat heute 10.000 FFP2-Atemschutzmasken an das Gesundheitsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen übergeben. Eine weitere Spende ist bereits geplant.

„ZTE ist seit 15 Jahren in Nordrhein-Westfalen zu Hause. Wir fühlen uns hier heimisch und sind Teil der hiesigen Telekommunikationsbranche“, sagt Jie Sun, Managing Director bei der ZTE Deutschland GmbH. „Zu unseren Kunden gehören alle großen deutschen Netzbetreiber, aber auch regionale Netzbetreiber aus NRW wie die NetCologne. Darüber hinaus sind wir Mitglied in Branchenverbänden wie dem BUGLAS, dem BREKO und dem VATM, die alle ihren Sitz in NRW haben. Kurzum, wir fühlen uns mit dem Land NRW in besonderer Weise verbunden und möchten nun in dieser herausfordernden Zeit etwas zurückgeben“, betont Jie Sun.

„Wir freuen uns sehr über die Spende seitens der ZTE Deutschland“, sagt Karl-Josef Laumann,

Gesundheitsminister des Landes NRW. „Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln gelingt uns ein weiterer Schritt zur Bewältigung von COVID-19 und wir können noch mehr Menschen einen besseren Schutz ermöglichen“, betont der Minister.

Begleitet wurde die Übergabe der Spende an das NRW-Gesundheitsministerium auch von der NRW.INVEST, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes. Zwischen ihr und ZTE besteht schon lange ein enger Kontakt: „ZTE engagiert sich bereits seit Jahren in NRW und ist einer der größten chinesischen Investoren hier vor Ort. Es ist ein tolles Gefühl und gutes Zeichen, dass man sich in den Zeiten der Krise auf seine Partner verlassen kann und dass die gegenseitige Unterstützung bei allen im Vordergrund steht“, so Petra Wassner, Geschäftsführerin der NRW.INVEST.

Schneller Aufbau von 5G-Netzen



ZTE unterstützt Länder auf der ganzen Welt bei der Bewältigung von COVID-19. Die Spende an Nordrhein-Westfalen folgt einem besonderen Engagement für Europa, wo Spenden von Schutzmaterialien, medizinischen Geräten und Kommunikationspaketen für Unternehmen unter anderem in Italien, Österreich und der Ukraine geleistet wurden. Als Anbieter von 5G-Lösungen übernimmt ZTE in der aktuellen Situation Verantwortung: ZTE hat die Netzbetreiber

in dieser kritischen Phase mit vollem Einsatz beim Kommunikationsaufbau unterstützt, um 210 Krankenhäuser in 82 Städten in 26 Provinzen Chinas mit 4G / 5G-Anbindungen zu versorgen. Innerhalb von nur 24 Stunden konnte das Videokonferenzsystem von ZTE in den 20 mobilen Kabinenkrankenhäusern von Wuhan eingesetzt werden. Darüber hinaus arbeitet ZTE mit Industriepartnern zusammen, um innovative Anwendungen wie neue Medien, Telemedizin, digitale Bildungsangebote für Schüler sowie die Sicherheit von 5G-Netzen beim Kampf gegen COVID-19 zu gewährleisten.

Über ZTE

ZTE ist ein Anbieter fortschrittlicher Telekommunikationssysteme, mobiler Endgeräte und Unternehmenstechnologie-Lösungen für Verbraucher, Betreiber, Unternehmen und Kunden des öffentlichen Sektors. Als Teil der Strategie von ZTE ist das Unternehmen bestrebt, seinen Kunden integrierte End-to-End-Innovationen anzubieten, um im Zuge der Konvergenz von Telekommunikations- und Informationstechnologiesektor Spitzenleistungen und Mehrwert zu liefern. Das Unternehmen ist an den Börsen von Hongkong und Shenzhen notiert (H-Aktienkennzeichen: 0763.HK / A-Aktienkennzeichen: 000063.SZ). ZTE vertreibt seine Produkte und Dienstleistungen in mehr als 160 Ländern.

Bis heute hat ZTE 46 kommerzielle 5G-Verträge in wichtigen Märkten wie Europa, Asien-Pazifik, im Nahen Osten und Afrika (MEA) abgeschlossen. ZTE setzt 10 Prozent seiner jährlichen Einnahmen für Forschung und Entwicklung ein und übernimmt Führungsrollen in internationalen Organisationen für die Entwicklung von Standards. Weitere Informationen zum Unternehmen gibt es unter www.zte.com.cn.

Pressekontakt ZTE

ZTE Deutschland GmbH
Susanne Baumann
Fritz-Vomfelde-Str. 26-30
40547 Düsseldorf
Tel. +49 163 8199405
E-Mail: susanne.baumann@zte.com.cn

Presseagentur ZTE

LEWIS Communications
Lisa Brandes/Ann-Christin Schiller
Johannstraße 1
40476 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 2118824 7637
E-Mail: ZTEGermany@teamlewis.com